



Fotos: KfV Segeberg

Gut besucht: Nach langer Corona-Pause freuten sich die Besucherinnen und Besucher sichtlich auf die Veranstaltung.



Informativ: Bei der Veranstaltung präsentierten sich zahlreiche Verbände und Organisationen, hier etwa der LFV mit seinem Infomobil.

Fahrzeugübergabe und Info-Tag

„Come Together“ in Bad Segeberg

Auch während der Pandemie wurden bei den Feuerwehren Beschaffungen getätigt. Was fehlte, war oft der feierliche Rahmen, diese zu übergeben. Um das nachzuholen lud der KfV Segeberg am 9. September 2022 zur „Come Together“-Veranstaltung. Eröffnet wurde sie mit der Übergabe von zwölf Einsatzmitteln durch Landrat Jan Peter Schröder. Leider waren einige der Fahrzeuge bei einem größeren Feuer gebunden und konnten nicht vor Ort übergeben werden. So verfolgten zahlreiche Gäste aus Politik, Feuerwehren und Hilfs-

organisationen lediglich die Schlüsselübergabe dieser Fahrzeuge auf dem Gelände der Kreisfeuerwehrezentrale Bad Segeberg. Insgesamt wurden Einsatzmittel für den Katastrophenschutz im Wert von 2,1 Mio. Euro übergeben, an denen sich der Kreis Segeberg mit 862.000 Euro beteiligt hatte.

Anschließend stand das „Come Together“ und damit der Austausch im Mittelpunkt des Tages. Die Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein (RKiSH) präsentierte sich mit drei ihrer neuen Fahrzeuge für Notfallrettung und Krankentransport, die Bun-

deswehr und der Landesfeuerwehrverband waren jeweils mit einem Infomobil vor Ort. Außerdem konnte das Wechselladerfahrzeug der FF Norderstedt-Friedrichsgabe mit dem AB-Dekon besichtigt werden. Die Wasserwacht Segeberg zeigte ihr Equipment und die Kooperative Regionalliegestelle West aus Elmshorn war mit zwei mobilen Arbeitsplätzen vor Ort. Ein Foodtruck, Getränkewagen, einige Hüpfburgen, eine „Jump“-Anlage und (für die Mutigen) das „Bull-Riding“ sorgten für viel gute Laune.

Nils Schöning, KfV Segeberg

Gelungene Öffentlichkeitsarbeit zum Jubiläum

Die Frauen und Männer der FF Stocksee (Kreis Segeberg) um Gemeindeführer Markus Schröder hatten ein ehrgeiziges Ziel: Zum 112-jährigen Bestehen sollte der „Blaulichttag“ ein Öffentlichkeitstag in der 430 Einwohnende umfassenden Gemeinde werden, wie es ihn noch nie gab. Und es ist gelungen: Auf dem von alten Kastanien gesäumten Dorfplatz präsentierten sich am

20. August 2022 die acht Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Bornhöved, die Rettungshundstaffel des DRK sowie einige historische Löschfahrzeuge. Der KfV Segeberg stellte seine Drohnen-Einheit vor und die Gefahrguterkundungseinheit der Amtswehr Bornhöved gab Einblicke in ihre Arbeit. Ein starker Anziehungspunkt war auch die 2021 in Dienst gestellte DLAK der

FF Trappenkamp (MAN TGM 15.290, Rosenbauer/Metz). Auch die beiden Jugendfeuerwehren des Amtes, aus Bornhöved und Trappenkamp, hatten bei einem kleinen Brandmanöver einen großen Auftritt. „Ein rundum gelungener Tag mit einer großartigen Werbung für das Ehrenamt in der Feuerwehr“, befand der zufriedene Gemeindeführer.

Werner Stöwer



Fotos: Werner Stöwer

Präsentation: Das Glücksrad und die Verteilung von Lesestoff übernahmen Katharina Grother (r.) und Franziska Meyer. Gemeindeführer Markus Schröder (l.) und Bürgermeister Günther Hagemann unterstützten zeitweise.



Hingucker: Auf starkes Interesse stieß die DLAK der FF Trappenkamp, die einzige Drehleiter im Amtsbereich.



Jobmesse für den BOS-Nachwuchs

Jugendfeuerwehr meets Handwerk

Ein Kupferrohr zu einem Spazierstock biegen: kein Problem. Daraus ein Herz formen: ebenfalls schnell umgesetzt. Und wer hat gesagt, dass das Torwandschießen an einer Holzplatte erfolgt? Auf dem Gelände der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in Tornesch-Ahrenlohe (LK Pinneberg) bestand sie aus sechs in Form einer Pyramide aufeinander gestapelten, ausgerichteten Waschmaschinen. „Jugendfeuerwehr meets Handwerk“ hieß die Veranstaltung am 8. Oktober 2022, von der diese Eindrücke stammen. Die Berufsmesse richtete sich speziell an Jugendliche, die sich in BOS-Vereinigungen engagieren. Über 200 Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehren, von THW, DRK und DLRG besuchten die Messe.

„Handwerk und Feuerwehr passen hervorragend zusammen. Was liegt also näher, als Mitglieder der Jugendfeuerwehren auch für Ausbildungen im Handwerk zu begeistern?“ So sahen es Kreiswehrführer Frank Homrich, Kreisjugendfeuerwehrwartin Gerlinde Langeloh und Claudia Mohr, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Westholstein.

Viele Innungen nutzten die Gelegenheit, über ihr Berufsbild zu informieren. Firmen aus den Gewerken Bau, Elektro, Kfz, Maler und Lackierer, Metall, Sanitär, Heizung und Tischler waren präsent. Darüber hinaus informierten die Handwerkskammer Lübeck und die Kreishandwerkerschaft Westholstein über die Ausbildung im Handwerk generell.

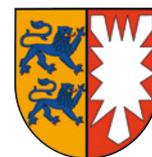
Dennis Renk, KfV Pinneberg

Hartlötten:
So präsentiert sich die Innung für Sanitär, Heizung und Klima.

Weitere Fotos
finden Abonnenten
im ePaper!



[www.feuerwehr-ub.de/
abonnentenzugang](http://www.feuerwehr-ub.de/abonnentenzugang)



**FEUERWEHREN
SCHLESWIG-HOLSTEIN**

MITGLIEDERINFORMATION

IMPRESSUM

Mitgliederinformation
der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber:
FORUM-VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:
Redaktion **FEUERWEHR**
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout:
Popp Medien

Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR** eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung.

Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.

Lürssen Kröger Werft ist „Partner der Feuerwehr“

Die Lürssen Kröger Werft in Schacht-Audorf unterstützt die Feuerwehr seit vielen Jahren. Etwa, wenn ein Gelände für Übungen benötigt wird. So übten jüngst die Feuerwehren Schacht-Audorf und Schüllendorf zusammen den Ernstfall. Auch werden die Führungskräfte regelmäßig zu Begehungen eingeladen. Selbstverständlich werden die ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte in den Reihen der Belegschaft auch für Einsätze freigestellt.

Am 28. September 2022 stellte Bürgermeisterin Beate Nielsen der Geschäftsführung der Werft die neu gewählte Wehrführung der Feuerwehr Schacht-Audorf vor. Bei dieser Gelegenheit überreichten Wehrführer Stefan Suhr, Stellv. Wehrführer Christian Arp und Thorsten Heinz (KfV Rendsburg-Eckernförde) der Werft das Förderschild „Partner der Feuerwehr“ des Deutschen Feuerwehrverbands. Auch die Feuerwehr ging nicht mit leeren Händen nach Hause: Frank Mallon und Dennis Maschke (Geschäftsführung) sowie Jürgen Beyer und Jens Tams (Brandschutzbeauf-

trage) überreichten der Wehrleitung sogenannte „FogNails“. Diese Löschanlage wird mit einem Hammer durch Türen oder

Wände gestoßen, um Brände in schwer zugänglichen Bereichen zu bekämpfen.

Daniel Passig, KfV Rendsburg-Eckernförde



Gegenseitig beschenkt: (v.l.) Frank Mallon, Beate Nielsen, Stefan Suhr, Christian Arp, Thorsten Heinz und Dennis Maschke mit Förderschild und den „FogNails“.